

Aus der Sitzung des Verbandsgemeinderates vom 2. Juli 2020

Bürgermeister Fred Jüngerich begrüßte alle Anwesenden zur letzten Sitzung des Verbandsgemeinderates vor der Sommerpause.

Ratsmitglied Josef Zolk (CDU-Fraktion) ist wegen Wohnortswechsels aus dem Verbandsgemeinderat ausgeschieden. Nachfolger ist Michael Becker. Herr Becker wurde durch Bürgermeister Jüngerich vereidigt und auf die ordnungsgemäße Erfüllung seiner Pflichten hingewiesen.

In TOP 2 stimmte der Rat dem Erlass einer Vergnügungssteuersatzung für die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld zu. Dieser Neuerlass wurde notwendig, da sich die Satzungen der beiden früheren Verbandsgemeinden Altenkirchen und Flammersfeld geringfügig unterschieden und, wie alle anderen Satzungen auch, zu einem gemeinsamen Ortsrecht zusammengefasst werden müssen.

In TOP 3 beschlossen die Ratsmitglieder einstimmig die Bestellung der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Mittelrheinische Treuhand GmbH, Koblenz, zur Prüfung der Jahresabschlüsse der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen-Flammersfeld zum 31.12.2020, 31.12.2021 und 31.12.2022 für die Betriebszweige Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.

In TOP 4 wurde die Änderung des Flächennutzungsplanes der ehemaligen Verbandsgemeinde Altenkirchen in der Stadt Altenkirchen für den Bereich Dammweg behandelt. Die Änderung ist erforderlich, da auf dem Gelände des früheren REWE-Marktes und des Elektrofachmarktes Expert Klein nach Abriss der Gebäude die Neuerrichtung verschiedener Fachmärkte vorgesehen ist.

Nach dem Sachvortrag von Bürgermeister Jüngerich nahmen zu diesem Tagesordnungspunkt Dagmar Hassel (CDU-Fraktion), Frank Bettgenhäuser (SPD-Fraktion), Jürgen Salowsky (Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion), Andrea Ackermann (FWG-Fraktion) und Dr. Johannes Noll (FDP-Fraktion) Stellung. Alle freuten sich über die Neukonzeption des REWE-Marktes und betonten die Wichtigkeit des neuen Einkaufszentrums in der Innenstadt.

Anschließend stimmten die Ratsmitglieder der Änderung des Flächennutzungsplanes (Aufstellungsbeschluss, Bürgerbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange) einstimmig zu.

In TOP 5 stimmte der Verbandsgemeinderat der Umsetzung der Maßnahmen zur Errichtung einer Multifunktionsfläche in der Ortsgemeinde Göllesheim („Platz der Begegnung“) zu. Diese auf ca. 40.000 € geschätzte Maßnahme wird bei Fertigstellung bis zum 30.09.2021 mit LEADER-Mitteln von ca. 30.000 € gefördert.

In TOP 6 erklärten sich die Ratsmitglieder mit einer Beteiligung der Verbandsgemeinde am investiven Vorhaben der Beleuchtung des Förderturms „Grube Georg“ in Willroth mit einem Eigenanteil von einmalig maximal 5.000 € einverstanden. Ein LEADER-Antrag für dieses Vorhaben wurde gestellt. Im Falle der Bewilligung beträgt die Höhe der Zuwendung 75 %. An Spenden konnten insgesamt 12.000 € eingeworben werden. Auch zu diesem Tagesordnungspunkt nahmen die Fraktionen Stellung und befürworteten die Beteiligung der Verbandsgemeinde, da durch die Beleuchtung des Industriedenkmal „Grube Georg“ ein touristischer Mehrwert erwartet wird. An den Folgekosten (Stromkosten) beteiligt sich die Verbandsgemeinde mit einem Viertel der Kosten, derzeit 750 € jährlich, jedoch maximal mit 1.000 € in Folgejahren.

Unter TOP „Verschiedenes“ teilte Bürgermeister Fred Jüngerich mit, dass Werkleiter Jürgen Kolb zum 1. August 2020 in den Ruhestand gehen wird. Eine offizielle Verabschiedung des Werkleiters Jürgen Kolb erfolgt in der Sitzung des Werkausschusses am 28. Juli d.J.